



BLÄTTCHEN

EINTRACHT FRANKFURT VS. VfL WOLFSBURG
20. SPIELTAG | 02.02.2025, 15.30 UHR

indeed

Deutsche Bank  Park

ELOTRANS
reload



ADLER- GEBABBEL



#SGEWOB

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg. Nachdem die Siegesserie in der Bundesliga (St. Pauli, Freiburg, BVB) mit dem 2:2 bei der TSG Hoffenheim endete, soll nun erstmals in der Bundesliga-Geschichte die Sechsen-Punkte-Saison gegen die Wölfe folgen – das gelang noch nie seit dem erstmaligen Aufstieg der Wölfe 1997. Diesen realisierte der VfL unter einem Trainer, der das auch mit der Eintracht schaffte. Mehr dazu in unserer Rubrik SGEschichte.

Zurück zur Aktualität. Mit dem VfL kommt der vor dem Spieltag auf Rang sieben platzierte Klub aus der Autostadt in den Deutsche Bank Park, der es gut aus den 2025er-Startlöchern geschafft hat (2/1/1). Die Mannschaft von Cheftrainer Dino Toppmöller möchte unterdessen an die Leistungen der vergangenen Heimspiele (drei Januar-Siege gegen Freiburg, BVB, Ferencváros) anknüpfen und – wie auch im Gebabbel zu sehen – den Vorsprung auf das zweite Tabellendrittel ausbauen. **Forza SGE!**



Oscar Højlund erzielt gegen den BVB sein erstes Tor für die Eintracht zum 2:0-Endstand.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim |
Redaktion Michael Wiener | Fotos Max Galys, Jan Hübner, Felix Leichum, Martin Ohnesorge,
Archiv | Layout media tools – business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG



Cheftrainer Ralph Hasenhüttl
mit Kapitän Maxi Arnold und
Torhüter Kamil Grabara.

VFL WOLFSBURG

STARKE SCHLUSSVIERTELSTUNDE

Auch wenn der VfL Wolfsburg nicht unter den Top Sechs in der Tabelle steht, ist er in einigen Kategorien Spitzenreiter. Zwölf Tore in der Schlussviertelstunde, 16 Tore nach Standards, acht Tore nach Ecken, zwölf Ecken pro Tor – kein Team in der Bundesliga ist besser. Dazu kommt die höchste Differenz zwischen der Wahrscheinlichkeit eines Tores (Expected Goals) und tatsächlich erzielten Treffern: 12,7 im Plus. Der VfL trifft häufig, hat aber nach Führung schon 13 Punkte abgegeben. Nach zwei Siegen zum Jahresauftakt (1:0 in Sinsheim, 5:1 gegen Gladbach) folgte das 2:3 bei den Bayern und das 2:2 gegen Kiel, als die Störche aus dem Nichts noch den Ausgleich erzielten (80.).

Torhüter Kamil Grabara wurde einst in Liverpools U18 und U23 ausgebildet, er kam im vergangenen Sommer mit Königsklassen-Erfahrung aus Kopenhagen. Im neuen Jahr bildeten die Nationalspieler Joakim Maehle (Dänemark), Konstantinos Koulourakis (Griechenland), Denis Vavro (Slowakei) sowie der Fast-Hesse Kilian Fischer (geboren im unterfränkischen Miltenberg) die Viererkette. Im Mittelfeld gibt's mit Kapitän Maxi Arnold (18 Startelf-Einsätze) und Tiago Tomás (16) zwei Dauerbrenner, gegen Kiel spielte der Schwede Mattias Svanberg erstmals seit September wieder länger als eine Halbzeit hinter der torgefährlichen Doppelspitze Wind/Amoura (jeweils acht Treffer). Beendet wurde dieser Tage seitens des BVB die Leihe von Salih Özcan zu den Wölfen. Patrick Wimmer ist gesperrt (fünfte Gelbe).



Bislang eine Halbzeit für den VfL auf dem Platz: Andreas Skov Olsen ist seit Mitte Januar ein Wolf.

ANDREAS SKOV OLSEN

„EIN ELEGANTER FUSSBALLER“

„Das war ein Wechsel, der uns gutgetan hat“, sagte Wolfsburgs Sportdirektor Sebastian Schindzielorz, nachdem Andreas Skov Olsen gegen Kiel zuletzt zur zweiten Halbzeit in die Partie und damit eine Woche nach seiner Verpflichtung zu seinem ersten Einsatz für die Wölfe gekommen war. Nach dem Winterabgang von Ridle Baku nach Leipzig soll Skov Olsen für offensive Power auf der rechten Außenbahn sorgen. Das machte der 25-Jährige, der mit den Landsmännern Maehle, Roerslev und Wind nun ein dänisches Quartett bildet, zuletzt fast genau drei Jahre für den Club Brügge (49 Tore in 124 Spielen).

Ralph Hasenhüttl, der Cheftrainer, sagt über Skov Olsen: „Er ist ein sehr eleganter Fußballer und hat gute Bewegungen mit dem Ball. Einen Linksfuß, der nach innen dribbeln kann, Flanken schlagen kann, der auf beiden Seiten vorbeigehen kann, den hatten wir noch nicht auf der Seite.“ Skov Olsen war 2019 von seinem Heimatverein FC Nordsjaelland (Profidebüt 2017 unter Ex-Mainz-Coach Kasper Hjulmand) nach Bologna gewechselt, ehe es ihn im Winter 2022 nach Brügge zog.

- 27 Pflichtspiele 2024/25 bis einschließlich Dezember für Brügge
- Elf Einsätze in der Champions League für Brügge, unter anderem diese Saison gegen Dortmund im September (0:3)
- Zweimal EM-Teilnehmer mit Dänemark, unter anderem 2024 gegen Deutschland im Achtelfinale (0:2)

KURZ GEMELDET

WAHI IST ADLERTRÄGER

Der französische U23-Nationalstürmer Elye Wahi kommt von Olympique Marseille und hat einen Vertrag bis 2030 unterschrieben. Erstmals in seiner Karriere spielt er damit im Ausland, an internationaler Erfahrung mangelt es aber nicht. Ein paar Daten und Fakten zu Wahi, der die Rückennummer 17 erhalten hat und damit Seppl Rode beerbt:

- 2003 vor den Toren von Paris geboren
- Profidebüt im Dezember 2020 für Montpellier HSC
- 2022/23 mit 19 Treffern in der Ligue 1 – persönlicher Bestwert
- Wechselt 2023 nach Lens, 2024 nach Marseille
- Acht Einsätze in Champions und Europa League
- 29 Länderspiele bis einschließlich U23 (zuletzt März 2024)
- Wahi über sein Spiel: „Ich bin schnell, gehe gerne ins Dribbling und Eins-gegen-eins. Ich will Tore schießen.“



DAS SPIELTAGSPAKAT

Julius Krohm hat das Poster für das Spiel gegen Wolfsburg entworfen. Er arbeitet als freiberuflicher Illustrator für eine Vielzahl von Medien, unter anderem 11FREUNDE. Mit seinem Plakat will er die Fans der Eintracht wertschätzen, da ihm in Zeiten des „modernen Fußballs“ die Fans zu oft vergessen werden, wobei sie aus seiner Sicht prägend für einen Großteil der Fußballbegeisterung sind. Gerade die Unterstützung der Nordwestkurve steht für ihn beispielhaft dafür, wie eine Symbiose zwischen Fans und Mannschaft einen unbezahlbaren und unnachahmlichen Wert schafft.

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	15	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	5	0	0

Abwehr

3	Arthur Theate	18	0	0
4	Robin Koch	19	1	0
5	Aurèle Amenda	4	0	0
13	Rasmus Kristensen	16	1	2
21	Nathaniel Brown	11	3	3
29	Niels Nkounkou	7	0	0
34	Nnamdi Collins	10	1	1
35	Tuta	17	1	1

Mittelfeld

6	Oscar Højlund	8	1	0
8	Farès Chaibi	16	1	0
15	Ellyes Skhiri	17	0	1
16	Hugo Larsson	18	2	0
18	Mo Dahoud	8	1	1
20	Can Uzun	12	2	1
22	Timothy Chandler	2	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	6	0	1
27	Mario Götze	14	2	2

Angriff

9	Igor Matanovic	15	1	0
11	Hugo Ekitiké	18	11	3
17	Elye Wahi	0	0	0
19	Jean-Mattéo Bahoya	11	0	1
23	Kristián Lisztes	0	0	0
36	Ansgar Knauff	18	1	4

Trainer Dino Toppmöller



Tor

1	Kamil Grabara	19	0	0
12	Pavao Pervan	0	0	0
29	Marius Müller	0	0	0
30	Niklas Klinger	0	0	0

Abwehr

2	Kilian Fischer	19	0	0
3	Sebastian Bornauw	10	2	0
4	K. Koulierakis	17	0	2
5	Mads Roerslev	0	0	0
13	Rogério	0	0	0
18	Denis Vavro	15	1	0
21	Joakim Maehle	14	3	3
22	Mathys Angély	0	0	0
33	David Odogu	0	0	0

Mittelfeld

6	Aster Vranckx	7	0	0
16	Jakub Kaminski	13	0	1
19	Lovro Majer	4	2	0
24	Bence Dárdai	10	1	1
27	Maximilian Arnold	18	2	4
31	Yannick Gerhardt	17	1	0
32	Mattias Svanberg	12	2	1
38	Bennit Bröger	0	0	0
39	Patrick Wimmer	16	1	4
40	Kevin Paredes	0	0	0

Angriff

7	Andreas Skov Olsen	1	0	0
9	Mohammed Amoura	17	8	6
10	Lukas Nmecha	9	2	0
11	Tiago Tomás	18	5	1
14	Bartosz Bialek	0	0	0
17	Kevin Behrens	9	1	0
23	Jonas Wind	17	8	3

Trainer Ralph Hasenhüttl



ZAHLEN

6

Dänen können am Sonntag gemeinsam auf dem Platz stehen: Die Adlerträger Rasmus Kristensen und Oscar Højlund sowie die Wölfe Joakim Maehle, Jonas Wind, Andreas Skov Olson (siehe Spieler im Fokus) und Mads Roerslev (seit dieser Woche ausgeliehen aus Brentford).

15

verschiedene Torschützen können beide Teams in dieser Saison aufbieten, keiner hat mehr. Nummer 15 und damit der historisch 291. Torschütze der Eintracht in der Bundesliga ist Oscar Højlund nach seinem Treffer gegen den BVB. Auf Platz zwei folgt hier der VfB Stuttgart (290).

1

Spieler aus dem aktuellen Kader hat für die Eintracht gegen Wolfsburg ein Tor erzielt: Timothy Chandler am 20. Januar 2018 beim 3:1 in Niedersachsen.

23

Tore hat die Eintracht in den zweiten Halbzeiten dieser Bundesligaaaison erzielt, nur der FC Bayern München (32) und Wolfsburg (24) waren bisher erfolgreicher nach der Pause.

37

Punkte nach 19 Spieltagen bedeuten die geteilt zweitbeste Saison in der Bundesliga nach der Spielzeit 1992/93, als es umgerechnet auf die Drei-Punkte-Regel derer 38 gewesen wären.

#SGESCHICHTE

WILLI, WIEDE, WELLE ...

... klingt ein bisschen wie „Veni, vidi, vici“. Der VfL kommt zwar heute in den Deutsche Bank Park, darf auch (zu-)sehen und durchaus mitspielen – das Siegen wird er aber hoffentlich der Eintracht überlassen.



Aufsteiger mit Wolfsburg und Frankfurt: Willi Reimann.

Neues aus Wolfsburg

Weiter VW-Unterstützung für den VfL, die Eintrittspreise in den Schwimmbädern steigen und Merle Frohms verlängert ihren im Sommer auslaufenden Vertrag bei den Wölfinnen nicht – das waren einige der Themen in Wolfsburg kurz vor Redaktionsschluss. Frohms hütete den Eintracht-Kasten von 2020 bis 2022, während man in Frankfurt sehnsüchtig auf die erste Eröffnung eines Schwimmbads seit über 40 Jahren wartet – es wird das Main Bad Bornheim direkt neben der Eissporthalle sein. Ach ja, unser Mobilitätspartner Hyundai sorgt weiter für sogenannte Eintracht Moments bei Auswärtsfahrten.

Wir erinnern uns gerne ...

... mit einem Schmunzeln an die Worte von Willi Reimann heute vor 22 Jahren, als er die gestiegene Erwartungshaltung im Umfeld kritisierte: „Ich habe keinen Druck, mit Eintracht Frankfurt aufsteigen zu müssen. Mein Ziel ist immer noch ein einstelliger Tabellenplatz. Sollte es mehr werden, würde ich mich darüber freuen. Aber die Welle, die um den Aufstieg gemacht wird, ist nicht gerechtfertigt.“ Das Ende der Saison 2002/03 ist bekannt. Wenn nicht, weiter unten gibt's einen Reminder.



Wir erinnern uns nicht gerne ...

... an das 0:5 in München vor genau elf Jahren. Es treffen unter anderem Dante (später Wolfsburg), Mandzukic (früher Wolfsburg) und Mario Götze. Kevin Trapp muss verletzt raus, Felix Wiedwald kommt rein. „Wiede“ ist heute amtierender Frankfurter Hallenturniersieger (Matthäi Cup vom 8. Januar, mit Werder)!

Wiede für Trappo am
2. Februar 2014 in München.

Bei beiden Vereinen aktiv

Willi Reimann wurde an Heiligabend des vergangenen Jahres 75 Jahre alt. Er stieg als Trainer mit beiden Vereinen in die Bundesliga auf, zunächst 1997 mit den Wölfen (seither ununterbrochen Bundesligist) und 2003 mit der Eintracht.

20. SPIELTAG

1		FC Bayern München	58:16	48
2		Bayer 04 Leverkusen	46:26	42
3		Eintracht Frankfurt	44:26	37
4		VfB Stuttgart	36:28	32
5		RBL Leipzig	34:29	32
6		1. FSV Mainz 05	33:23	31
7		VfL Wolfsburg	42:34	28
8		Bor. Mönchengladbach	30:29	27
9		SV Werder Bremen	33:36	27
10		SC Freiburg	26:36	27
11		Borussia Dortmund	34:33	26
12		FC Augsburg	23:34	25
13		FC St. Pauli	17:21	20
14		1. FC Union Berlin	16:27	20
15		TSG Hoffenheim	25:37	18
16		1. FC Heidenheim 1846	24:40	14
17		Holstein Kiel	28:48	12
18		VfL Bochum 1848	17:43	10

31. JANUAR - 2. FEBRUAR

Fr., 20.30 Uhr
SVW – M05

Sa., 15.30 Uhr
VFB – BMG
FCB – KSV
FCH – BVB
BOC – SCF
STP – FCA

Sa., 18.30 Uhr
FCU – RBL

So., 15.30 Uhr
SGE – WOB

So., 17.30 Uhr
B04 – TSG

SALE

BIS ZU 80 %

